

Rat	04.12.2014
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	690/2014-5
-------------	------------

Stand	29.10.2014
-------	------------

Betreff Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2014 für die Produktgruppe 1.05.02 Leistungen für Asylbewerber

Beschlussentwurf

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der Produktgruppe 1.05.02 - Soziale Einrichtungen und Leistungen - in Höhe von weiteren 110.000 € zu.

Die Deckung wird gewährleistet durch Minderaufwendungen und Minderauszahlungen innerhalb der Produktgruppe 1.16.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft -.

Sachverhalt

Aufgrund nicht vorhersehbarer Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2014 bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der Produktgruppe 1.05.02 – Soziale Einrichtungen und Leistungen - reicht der im Haushalt 2014 zur Verfügung stehende Ansatz nicht aus.

Mit Sitzungsvorlage 384/2014-5 hat der Rat bereits einer Mehraufwendung in Höhe von 200.000 € zugestimmt. Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit für die Mehraufwendungen liegt in der stark gestiegenen Zahl von Flüchtlingen. Bis einschließlich 30.10.2014 wurden bereits 104 Personen aufgenommen. Nach der Anzahl der Zuweisungen in den letzten zwei Monaten ist davon auszugehen, dass im Jahr 2014 mit mindestens 120 Flüchtlingen zu rechnen ist.

Bis Ende 2014 entstehen sachlich und zeitlich unabweisbare weitere Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen für den Lebensunterhalt und die Krankenhilfe aufgrund gesetzlicher Vorgaben in Höhe von zusätzlich rd. 110.000 EUR.

Damit betragen die bisher beantragten Mehraufwendungen für die Produktgruppe 1.05.02 - Soziale Einrichtungen und Leistungen - für das Jahr 2014 insgesamt 310.000 €.

Die Aufwandsermächtigungen für Sachaufwendungen und Transferleistungen (Budget ohne Personalkosten und Abschreibungen) betragen dann insgesamt 778.600 €.

Deckungsvorschlag:

Zur Deckung der Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen stehen in der Produktgruppe 1.16.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft - in gleicher Höhe Minderaufwendungen und Minderauszahlungen für die Gewerbesteuerumlage zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

s. Deckungsvorschlag